

# NOTUNTERKUNFT FÜR WOHNUNGSLOSE FAMILIEN

Vorgestellt von ...

**Leitung:**

Viola Schröder

**Kinderschutzbeauftragte:**

Merle Mangels

**Diakonie**   
Diakonisches Werk  
Berlin Stadtmitte e.V.



# ENTSTEHUNGSGESCHICHTE

## *Herkömmliche Notunterkünfte und Tagesstätten*



## *Notunterkunft für wohnungslose Familien*

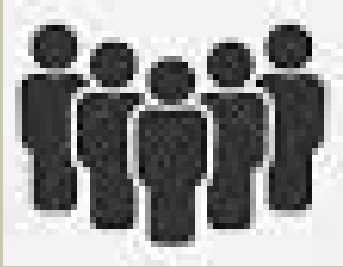
→ September 2016:

Eröffnung Taborstraße 12 Plätze

→ September 2017:

Umzug Wrangelstraße 30 Plätze

# KONZEPTION



Leitung/Sozialarbeit  
Kinderschutz/Sozialarbeit  
3x IntegrationslotsInnen  
2x Hauswirtschaftskräfte  
(div. ÜbungsleiterInnen)



- angespannter Wohnungsmarkt
  - Migration
- Arbeits- und Mittellosigkeit
  - PartnerInnenverlust
- physische & psychische Erkrankungen
  - Suchtproblematiken
  - Überschuldung



- Schutzraum
- Förderung der Eigenständigkeit
- Beratung und Inanspruchnahme bzgl. Hilfen nach SGB oder Sonstigen
  - Grundversorgung
- Situationseinschätzung der Kinder (Clearing)



Zuwendung nach §§23, 44a LHO  
→ Senatsverwaltungen...  
1) Integration, Arbeit und Soziales  
2) Bildung, Jugend und Familie



# STATISTISCHER ÜBERBLICK (STAND 1. HALBJAHR 2018)

Monat	Prozentuale Auslastung
Januar 2018	102,6 %
Februar 2018	100,6 %
März 2018	88,9 %
April 2018	84,3 %
Mai 2018	102,4 %
Juni 2018	79,56 %

→ Elternpaare ca.50%  
 → Alleinerziehende ca.50%  
*[Alleinerziehende ca. 95% weiblich]*

Monat	Abgelehnte Aufnahme-Anfragen
Januar 2018	45 x
Februar 2018	29 x
März 2018	27 x
April 2018	35 x
Mai 2018	58 x
Juni 2018	30 x
Juli 2018	43 x

→ Deutschland: 20%  
 → Sonstige EU: 28%  
 → Nicht-EU: 28%  
 → Unbekannt: 24%

Monat	Durchschnittliche Verweildauer
Januar 2018	8,7 Tage
Februar 2018	13,8 Tage
März 2018	13,8 Tage
April 2018	11 Tage
Mai 2018	15,6 Tage
Juni 2018	11,5 Tage
Juli 2018	13,3 Tage

→ ASOG: 68 x  
 → Wohnung: 5 x  
 → Rückführung soz. Umfeld: 20x  
 → Frauenhaus: 1 x  
 → Träger-/Zufluchtswohnung: 4 x  
 → Stationäre Einrichtung: 2 x  
 → Rückführung Herkunftsland: 3 x  
 → Asyl: 1 x  
 → Verbleib unbekannt: 4 x  
 → Inobhutnahme der Kinder: 1 x

# KINDERSCHUTZ IN DER NOTUNTERKUNFT: KINDERSCHUTZ IST KINDERRECHT!



## Praxis in der Notunterkunft

- Unterkunftsspezifisches Kinderschutzkonzept
  - Kinderschutzbeauftragte vor Ort
  - Insoweit erfahrene Fachkraft im Träger
  - Kooperationen mit Jugendämtern

## Problemlage in der Praxis

Inobhutnahme wegen akuter Obdachlosigkeit i.d.R. nicht: „Solange ein erziehungsberechtigter Erwachsener dabei ist, ist akute Obdachlosigkeit bei Kindern keine akute Kindwohlgefährdung“ (vgl. JA Treptow-Köpenick)

# PROBLEMLAGEN IN DER PRAXIS

## UNTERBRINGUNGSPFLICHT

### Unterbringungspflicht (Theorie)

- Europäische Menschenrechtskonvention (vgl. Vorwort, Art. 3, 5, 8)
- Deutsches Grundgesetz (vgl. Art. 1, 2, 6, 14)
- Berliner Allgemeines Sicherheits- und Ordnungsgesetz (vgl. §17)



### Unterbringungsprozess (Praxis)

- Zuweisung durch Soziale Wohnhilfe i.d.R. nur, wenn Leistungsbezug (SGBII) gegeben ist
- Kostenübernahme durch Soziale Wohnhilfe (SGB XII §67 i.V.m. ASOG §17) sehr selten, außer bei Überbrückungsleistungen bis Rückreise ins Herkunftsland (insbesondere EU-BürgerInnen)

# VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

## Erreichbarkeit

Notunterkunft für  
wohnungslose Familien  
Wrangelstraße 12  
10997 Berlin

Leitung: Viola Schröder

Stellvertretung: Merle Mangels

Tel.: 030 / 61 07 32 56  
Fax: 030 / 61 07 32 57  
notunterkunft.familien@  
diakonie-stadtmitte.de



**NOTUNTERKUNFT**  
für wohnungslose Familien

